

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-341421](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-341421)

solcher Regenerguß, daß der Rheins alle vaterländischen Brücken wegnahm.

Aber der Frühling des Jahrs 1420 ging mit früher Wärme an, daß es männiglich wunderfam war. Am Oftertag den 6. April pflückte man Rosen, 8 Tag darauf Kirichen und Erdbeeren. Noch in diesem Monat blühten die Reben, um Pfingsten war Erndte, um Bartholomäus Herbst; und doch fiel, wie ein Vorbote der komenden Aenderung, den 8. Juni Regen und Schnee. Am Ende des Jahrs entstand eine solche große Kälte, daß der Rhein in Basel in einer Nacht überfrohr, und alle Zimmerleute und Knechte zu Nacht mußten die Brücken hüten, und arbeiten, damit es die Brücken nicht zerriß. Als das Eis nach Lichmes brach, war es 16 Schuh dick.

In dem guten Herbst 1418 erhielt ein Winer zu Konstanz 10 Pfening Taglohn.

In dem Jahr 1420 herrschte eine Seuche im Breisgau, so, daß der Markgraf von Sausenberg 4 blühende Kinder verlor.

Von 1421 bis 1429 eine gesegnete Zeit. Das 1426ste Jahr war so ergiebig, daß der Scheffel Dinkel 5 fr., der Eimer, das ist zwei Saum, guter alter Wein 13 fr. galt, und nur bei der zweiten Zeche gegahit wurde.

1429 aber ein kalter, verfrierender Winter.

1430 erfroren in dem sehr kalten Frühling in der Markgrafschaft Baden und sonst am

Rhein, Reben und Recken. Der Dinkel stieg von 5 fr. auf 1 fl. 32 fr., und die Maas Wein auf 7 Pfening.

Das Sprüchwort: Kein heißes Jahr bringt Theurung, wurde durch das Jahr 1432 Lügen gestraft, wo die Frühlings- und Sommerhitze eine große Theurung erzeugte. Zu Konstanz wurden täglich 17,000 Arme gespeist.

1433 war Frühling und Sommer ebenfalls heiß, und so trocken, daß die Hitze beinahe alle Blüthe erstickt hätte. Daher Theurung. Der Saum Wein kostete 3 fl., und ein Paar Birnen oder Äpfel ein Schilling oder sechs Rappen.

1435 war es so kalt, daß der Rhein überfrohr von Basel bis Dorrrecht, und man auf dem See zu Konstanz wandelte und ritt.

1438 harte Theurung, der Saum Kernen galt 3 $\frac{1}{2}$ fl., gemeiner Wein, der Saum 3 fl.; eine Folge von langwierigem überfließendem Regenwetter und von Mißwachs.

1439. Nach 31 unflüssigen Schnees konnte man den Rhein und Neckar befahren; drückende Theurung. Das Fiertel Dinkel galt 6 fl., Weizen stieg auf 8 fl.; auch großes Sterben, daß allein zu Konstanz 4000 Menschen innerhalb 10 Monaten erbliehen, und doch spürte man keinen Menschenmangel.

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten die and da Berichtigungen erforderlich seyn, so wiew der Verleger jede diesfällige Belehrung mit Dank vernemen.

Basel, Lichtmes. 2 Philiv. Jac. 3 Jac. 4 sonnt. n. Rich. 5 Marx. Abelsheim, 14. August. Altheim, Lichtm. 2 Allerh. Altskatz die Amtskadt, 1 dienst. vor Palmsonnt. 2 donnerst. nach Pfingst. 3 dienst. nach Marx. Seb. 4 dienst. vor dem Abd. Altsbach, 1 dienst. nach Mißtag. 2 donnerst. nach dem 1. Mai, fällt aber der Aufahrtstag ein, so wird er dienst. darauf gehalten, den 3 dienst. nach dem 28. August. 4 dienst. vor dem H. Christtag. Altkirch im Sundgau, auf Jacob und Laurentii. Anweiler, 1 dienst. nach Matthäi. 2 dienst. vor Job., 3 dienst. nach

Barthol. 4 dienst. nach Nicolai, fällt aber Nicolai auf einen dienst. so ist der Markt dienst. zuvor. Appenweyer, 1 montag nach Allerhellig. 2 mont. vor Palmsonntag. Aran, 1 Philiv. Ja. 2 nach Gallus. Aberg, den 25. Juni. Auen ad. Teck, 1 Philiv. Jac. 2 Elfab. Auggen, auf Matthäi im Septemb. fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wieder folg. mont. gehalten.

Baden in der Markgrafschaft, den 1. tendienst. im Monat Jul., und den 1ten dienst. nach Martin. Badenweiler, 1. am ersten Dienst. im Juli. 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

Bahlingen, 2 dienst. vor Jasin. 2 dienst. nach Oßern, 3 dienst. nach Pfingst. 4 dienst. nach Matth. 5 dienst. vor dem Christ, fällt aber der Christ. auf den mittw. so wird solcher 2 Tag vorher gehalten. Basel hält Mess den 28. Okt. u. jeden Freitag nach Frohnfasten. Sachnang, 1 Krämer- u. Viehmarkt dienst. vor Mar. Verkündigung, 2 dienst. n. alt. Vincenzia, 3 dienst. nach alt. Eandi. Becherbach im Badischen, 2 Krämer- u. Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, der 2te auf alt. Bartholom. oder 4. Sept. Beilstein, 1 Vieh- u. Krämermarkt Oßerdienst. 2 Krämer- u. Andra.

Gemringheim, 1 mont. nach Rogate,
2 1 Erhöb. anz, 3 Catharina.

Berg, auf Joh. Kasper.

Weneck auf dem Schwarzwald, 1
donnst. vor Georgii, 2 dienst. nach
Ulrich, Vieh- u. Krämermarkts,
3 mont. nach Sim. u. Jud. Vieh-
Nach- u. Krämermarkt; fällt er
früher in der Charwoche, ist er zwei
Tage früher, nemlich dienst. vor
dem Scheinewonnst; fällt Ulrich
auf dienst. u. Sim. und Juda auf
montag, so werden diese letzten
Markte 8 Tage nachher gehalten.
Besighrim, 1 Petr. P. 2 Sim. Jud.
Heutelsbach, 1 donnerst. vor Mar.
Bestlindig, 2 donnerst. u. Sim. J.

Sachsenheim, dienst. n. dem 25. Merz
dienst. nach dem 19. August und
dienst. nach dem 8. Sept.

Sitzensfeld, 1 donnerst. vor Lichtm.
2 dienst. vor Oskern, 3 den 21. Jun.
4 Jacobi, 5 den 29. August, 6 auf
Lucas, 7 auf Elisabeth.

Süderach im Kin. Thal, 1 mittw. n.
Königsberg, 2 mittw. nach Martini.

Sietigheim, 1 auf Laurentii, 2 auf
Nicolai; fallen diese Tage auf er-
nen samstag, sonnt. oder mont. so
wird der Jahrmarkt jederzeit den
nächsten dienst. gehalten.

Süschelheim am hohen Steeg, 1
Dienst. nach Hrn. Fastnacht, 2te
den 1ten donner. nach 1 Erhöb.

Süschelheim an der Lauber, 1) auf
Fastnachtmontag, 2) Markustag,
3) Königsdienst, 4) Kilian, 5) wel-
cher drei Tage dauert, jedesmal den
Montag nach dem 25. August, fällt
der 25. August auf einen Montag,
so nimmt auf diesen Tag der Markt
seinen Anfang, 6) Martini, 7) Tho-
masstag, fällt der 2te, der 4te, der
6te u. 7te auf einen Samstag oder
Sonntag, so wird derselbe den
Montag darauf gehalten. Vieh-
markt ist jedesmal den Tag nach
dem Krämermarkt.

Südingen, 1 dienst. nach Oskern,
2 donnerstag nach Elisabeth.

Süderberg, 1 d. i. Mai, 2 auf den
Tag Jakob, 3 den Donnerst. vor
der allgem. Kirchweih.

Süblingen, Vieh- u. Krämer-
markt, 1 donnerst. vor Fastnacht,
2 donnerstag nach Oskern, 3 don-
nerstag vor Sim. und Juda.

Südermar, 1 auf Matthias, 2 auf
Georgii, 3 den Tag vor alt Gall.

Süderheim, 1 Esopi, 2 Martini.
Bräunlingen, der 2. am Martins-
tag d. 24. Febr., 2. Magdalena

22. Jul, 3. Bartholomä 24. Augst,
4 Katharina 25. November.

Süderach, auf Rathhaus.

Süderach in der Markgrafschaft hält alle
Jahr 4 Krämer- und Viehmarkte,
den 1 auf Laurentii, den 2 auf Mar-
tini, den 3 auf Marthai, den 4 auf
Philip. u. Jac. falls aber einer die-
ser Tage auf einen Sonn- oder Feyer-
tag fällt, wird der Markt allezeit
dienstag zuvor gehalten.

Süderach hält Vieh- Krämer- u. Nachs.
markt auf alt Michaeli, so er aber
am samst. sonnt. oder mont. fällt,
wird er dienst. darauf gehalten.

Süderach am Rhein, 1 am 13. Jan-
ner, 2 am 16. Oktober.

Süderach, 1 Vitus, 2 4 Erhöb.

Süderach, (alt), 1 dienst. nach Latere.
2 den 22. Aug. 3 Sim. u. Jud. fällt
einer dieser 2 letzten Tage auf sam-
stag ob. sonnt. so ist der Markt mon-
tag darnach.

Talw, dienst nach Invocabt, dienst
nach Rogate, dienst. vor Michaeli
und Nicolai; fallen aber Michaeli
und Nicolai auf einen dienstag, so
wird der erste 8 Tage zuvor, der
2. nächsten dienst. darauf gehalt.
Tandern, der 1. dienst. nach Latere,
der 2. den 25. Nov.; fällt der 25.
Nov. auf freitag, samst., sonnt.,
so ist der Markt dienstag hernach.

Tappel, auf Simon u. Juda, wann
aber Sim. u. Jud. auf einen frey-
tag, samst., ob. mont. fällt, so wird
der Markt allezeit mittw. vor Sim.
und Jud. gehalten.

Tappel unter Hodes, Vieh- u. Krä-
mermarkt, der 1. am zweiten mit-
tewoch nach Johann Baptist, 2. am
mittewoch vor Gallus, 3. am mitt-
ewoch nach Martini.

Carlsruhe, Weh: 1) den ersten mon-
tag bis incl. samstag im Jun i
2) den ersten montag bis incl. sam-
stag im Novem b e r. Viehmarkt:
der 1) am 2. Dienst. im Jenner, 2)
am 2. Donnerst. im Febr., 3) am 2.
Mont. im März, 4) am 2. Dienst.
im April, 5) im Mai, 6) Lage nach d.
Mannheimer, 6) am 2. Dienst. im
Juni, 7) am 2. Dienst. im Juli, 8)
am 1. Dienst. im August, 9) am 2.
Dienst. im Sep., 10) am 2. Dienst.
Oct., 11) am 1. Mont. im Nov.,
12) am 1. Donnerst. im December.

Caufang, 9. Sept. und alt Conradl.

Denkendorf, 1 donnerst. vor Palm-
tag, 2. Sim. und Jud.

Derdingen, Amts Manbrömm, 1. auf
Lichtmes, wenn aber Lichtmes auf
Samstag oder Sonntag fällt, den
nächsten Dienst. darauf, 2. auf Dies-
mont., 3. Donnerst. nach Martini.

Dettingen, Heidenheimer Amts,
dienstag nach Gall.

Dettingen bei Blatten, 1 Lichtmes,
2 Mittw.

Dettingen unter Ged, 1 dienst. nach
Oskern, 2 dienst. nach Nicolai.

Diemeringen, 1 Petri und Pauli, 2
Mart. 3 Sim. Jud. 4 Thom.

Diez, 1 mont. nach Antoni, 2 mont.
nach Judica, 3 mont. n. Mar. S.
4 mont. nach Andr.

Dillingen, auf Margaretha.

Donauessingen, 1 auf Georgii, 2
auf Joh. n. Paul, fällt aber Joh.
n. Paul auf einen freit. samst. ob.
sonnt. so wird der Markt am mont.
darauf gehalten, 3 auf Michael. 4
Mart.

Doersfetten, 1 Oskern, 2 Barthol.
3 dienst. vor Martini.

Durlach, Vieh- und Krämermarkt,
1 den 3. Dienst. im Monat März,
2 auf Dienst. nach Lorenzii, 3. auf
Dienst. nach Sim. u. Juda, 4. auf
Mittw. nach d. 2. Advent.

Eckfetten, 5. Mai, 13 Sept. fällt
einer auf dienst., wird er daran
gehalten; fällt er nicht darauf, so
ist er dienstag hernach.

Elmendingen, 1 Oskern. 2 montag
nach Allerheil.

Elzach im Schwarzw. Vieh- u. Krä-
merm. 1 d. 24. Febr., 2 23. April,
3 d. 24. Juni, 4 d. 6. Sept., 5 d. 28.
Okt. fällt einer auf einen freitag
samst. ob. Sonn. so ist der Markt
Montags darauf.

Emmendingen hält Vieh- u. Krämer-
markt dienstag nach Reminiscere,
dienst. n. Esraidi, dienst. n. Sim.
u. Jud. fällt er aber auf Allerh.
so ist er den nächsten Tag darauf;
dienstag nach Nicolai.

Enzingen, 1 Marthias, 2 Barthol.
3 Dismarus.

Engen, 1. 2. 3. an den 1. Donner-
stagen in der Fasten, 4 Donnerst.
vor Himmelf. Christi, 5 Mont.
vor Mar. Geburt, 6 Mont. nach
Martini.

Erfingen, dienst. nach Pbl. Tad,
donnerst. nach Mart.

Ettenheim im Dreisgan hält Vieh- u.
Krämermarkt am 1. Mittw. nach
Agatha Medard. Barthl. u. Mar-
tini; fällt einer dieser Tage selbst

An feinen Mittwoch, so ist auch der Markt an diesem Tag; in d. übrigs 8 Mon. wird jedesmal am 3. Mittwoch ein Viehmarkt abgehalten.
Gellingen hält Vieh- u. Krämerm. d. 1 auf Markt. in der Fasten, 2 auf Jac. 3 auf Mart., 4 auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freit. samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt d. dienst. zuvor gehalten. Den 3. Mont. jeden Monats wird Viehm. gehalten, in den Monat. aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm. sondern der Viehmarkt den Tag vor dem Krämerm. abgehalten. fällt auf d. 3. mont. eines Monats ein Feiert., so wird der Monatsm. d. Werk. darauf gehalten. Jeden Mittwoch ist Schweinsm. Feldkirch, den 1 auf Johann, 2 auf Michael, 3 auf Thom.
Gehringen, 1 mont. vor Lichtmes, 2 montag nach Cantate, 3 Ulrich, 4 Michael, 5 Nicolai.
Geldernach, 1 donnerst. vor Georg, 2 Barthol.
Gorsheim, Viehm. 1) Dienst. vor Palmsonnt. 2) Dienst. nach der Pfingst. 3) Dienst. n. Laurentz. 4) Dienst. vor Gallustag.
Frankfurt a. M. hält Mes, die 1 am Osterdienst., die 2 auf Mar. Seb. fällt Mar. S. auf sonnt., mont. dienst. od. mittw. so fällt sie mont. in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. oder samst., so geht sie montags darnach an.
Freiburg i. Breisgau hält Mes; auf den Montag bis incl. Samst. nach dem 3. Sonnt. n. Oftern, 2) auf den Montag bis incl. Samst. nach dem zweiten Sonntag im Novbr.
Freudenstadt, 1 an Lichtm., 2 den 1. Mai, 3 d. 24. Jun. 4 an Michael, fällt einer dieser Feiertage auf den samst. so ist er diensttag hernach.
Friedenheim, Tabem. in der 2. Woche vor der Fasten, u. mittw. vor Gall. Hartwangen auf'm Schwarzwald, Viehm.: 1. am 2. Mittw. i. May, 2) Vieh- u. Krämerm. am Mittw. vor Johanni. 3. Viehm. am 1. Mittw. im Septbr. 4. Vieh- u. Krämerm. auf den 4. Decbr.; fällt auf die 3 ersten Tage ein Feiertag, so ist der Markt am Donnerstag darauf.
Gengenbach, Vieh- u. Krämerm. 1 mittw. vor Georgi. 2 mittwoch vor Martini.
Gernsbach, 1 Oftermont. 2 Pfingstm. 3 auf Barthol.

Bernersheim; d. 18. April, sonnt. nach Barthol.
Geisingen, 1 dienst. nach Lazarus, 2 dienst. v. Pfingst. 3 Laurentii, 4 dienst. nach Allerseele.
Geisingen an der Staig, diensttag nach Invoe. dienst. n. Reminisc. dienst. nach Deuli.
Giengen, 1. Mai, 29. Jun. 31. Oct. Gochsheim, 1. Krämerm. auf Johan Baptist, 2. auf Andreas, 3. Montag vor Josephus ein Viehmarkt u. den folgenden Tag Krämermarkt.
Graben, dienst. nach Cathar. dienst. vor Mitfasten.
Griesheim in Kleggau, Jahr- u. Viehmärkte: 1 am 3. Merz, d. i. an Kunigundtag; 2 d. 10. August, neml. an Laurentii; 3 d. 28. Okt., d. i. an Sim. u. Jud.; 4 den 23. Dez., d. i. am unthuld. Kindl. Tag. — Fällt einer der Läge auf einen sonnt., so wird der Markt am darauf folgenden mont. gehalten.
Gronbach, sonnt. vor Pfingst.
Grosselfingen, 1 donnerst. u. Pfingst 2 mont. nach Mart.
Gros-Jungersheim, 1 Mar. Verkünd 2 dienst. nach Mar. Seb.
Grohingen bei Durlach, dienst. nach Sab. Sebast., dienst. nach Georgii, dienst. vor Martini.
Gundelsheim, 1 Georgii, 2 Jac. 3 sonnt. nach Mich. 4 d. 18. Nov.
Gutenber, 1 Urban, 2 donnerstag vor Mich.
Hörlingen, 1 dienst. vorm Palm. 2 d. 18. August.
Hoslach im Ringinger Thal, 1 den 1. mont. i. d. Fasten, 2 mont. nach Phil. n. Jacobi, 3 mont. nach Petr. u. Paul., 4 mont. nach Mich. 5 mont. nach Mart.
Hausach im Ringinger Th. 1 dienst. nach 3 König, 2 dienst. nach Sim. n. Judä, 3 dienst. nach Nicolai.
Haigerloch, 1 mont. n. Lichtmes, 2 montag vor Himmelf. 3 Matth. 4 Nicol.
Haiterbach, dienst. nach Matth.
Havingen, 1 donnerst. n. Lazarus, 2 donnerst. n. Viti, 3 am Jacobi, 4 donnerst. n. + Erb., 5 donnerst. n. Mart., 6 donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.
Harmerbach das Thal, 1 sonnt. vor Mar. Seb. 2 auf Gall.
Herrenalb (Kloster) 1 dienst. nach Quasimod. 2 den 8. Okt.
Hechingen, 1 mont. vor Georall, 2 mont. vor Jac. 3 mont. nach Mich. 4 mont. in der Quatember-Woche vor Weihnachten.
Heidelberg, mont. nach Margaretha, Simau. Judä, Allerheiligen.

Heidenheim, 2 Pbil. Jac. 2 Jacobi, Heimbach, montag nach Gallus. 3 Matth. 4 And.
Heiningen, Vieh- u. Krämermarkt, Mar. Verkünd.
Hellersheim im Breisgau, 1 mont. nach Barthol. 2 den 6. Dez.
Herbolzheim, 1 dienst. nach Oftern, 2 dienst. u. Pfingst. 3 28. Oktbr. Heubach, 1 mittw. vor Pfingsten, 2 mont. vor oder an Mich.
Hohenkauffen, 1 Mattheus, 2 dienst. und mittw. vor Matthäus.
Hohenbaslach, Pbil. und. Jac.
Hoyenheim, Petr. Kettz. u. And.
Hornberg, Vieh- u. Krämerm., 1 donnerst. nach dem 22. März, 2 an Peter u. Paul, fällt aber dieser Tag auf einen samstag od. sonntag, so der Markt am Johannestag vorher, 3 Montag nach Bartholomä, fällt aber Barthol. auf den montag, so ist der Markt acht Tage hernach, 4 donnerstag nach Martini, 5 am unthuld. Kindl. Tag, fällt er am samst. od. sonnt., so ist er mont. darauf.
Hörsen bei Gernsbach, Vieh- u. Krämermarkt auf Osterdienst., dienst. vor Joh. S. auf Mich. fällt aber Mich. auf einen sonnt. so wird er folgenden dienst. gehalten.
Hüfingen, 1 Ofterdienst., 2 Pfingst. dienst., 3 auf + Erb., 4 auf Gall., 5 dienst. v. Nicol.
Jehenheim, 1 mittw. nach Juhli. 2 mittw. vor Allerseele.
Jünkeringen, 1 an + Erb. 2 auf Jakob. 3 an + Erb., 4 an Martioferntag.
Kehl, Stadt, hält jeden Donnerstag in d. Woche Viehm. u. Krämerm. der 1) Donnerst. vor Fastnacht, 2) am Pfingstmontag, 3) am ersten Dienst. im Octbr., 4) am zweiten Dienst. nach Martini.
Kensingen im Breisgau, Krämer- u. Viehmärkte: der 1. auf Dienstag nach Georgi, 2. auf Dienstag nach Laurentius, 3. auf Dienstag vor Nicolai. Besondere Viehm.: 1. am 3ten Donnerst. im März, 2. am 3ten Donnerst. im Mai, 3. am 3ten Donnerst. im Oktober.
Kippenheim bei Lahr, 1 auf Matth. 2 auf Ursula; fällt einer auf freit., samst. oder sonntag, so wird der Markt montag darauf gehalten.
Kirchberg, Paul. Bef., Pbil. u. J. Allerheil.
Kirchen Döldrecht, dienst. vor dem 1. Mai, donnerst. vor Sim. Jud.
Kirnbach, dienst. nach Rogate, dienst. an oder nach alt Egypti.

Klein-Bartach, dienſt. nach Lichtm.
dienſt. nach Trinit.
Klein-Lauſenburg, Vieh- u. Krämer-
markt 1 den 12. März, 2. 22. Jul. 3
25. November, fällt einerauf einen
Sonnt. od. Feiert. ſo iſt er den fol-
genden Tag.
Kochenloch, auf Lichtm. u. Georgii.
und auf Milian und Thom.
Königsbornen, 1 auf Georgii, 2 ſonnt.
nach Matth. 3 ſonnt. nach Barb.
Kontasbach, 1 Pfingſtm. 2 mont. n.
Sim. Jud. fällt lezterer auf einen
mont. ſo wird er d. neml. Tag geb.
Köngen, auf Pfingſten und Marti-
Kork, hält Krämer- u. Viehmarkt
auf Simon und Judä, wenn dies
aber auf einen Sonntag fällt, den
nächſten Dienſtag darauf.
Kreuzach, auf Johann, fällt er
aber Freitag, Samstag oder Son-
tag, ſo iſt er Montags darauf.
Krochingen, 1 den 3. Febr. 2 Kirch-
weihmontag.
Kuppenheim, bei Raſtatt, hält Krä-
mer- u. Viehm. im Octbr. auf mon-
tag vor Galluſtag. Fällt Galluſ-
ſelbſt auf einen montag, ſo wird d.
Markt doch mont. zuvor gehalten.

Labr, 1) dienſt. in der lezt ganzen
Woche vor Oſtern, 2) dienſt. vor
Bartholom. 3) am 1. dienſt. nach
Werkheil. 4) dienſt. in d. lezt gan-
zen Woche v. Weihn.
Langenlandel, an Altkirch, Georgii
und Salli.
Langenſteinbach, dienſt. vor Pfingſt.
Laichingen auf der Alz, 1 Pfingſtm.
2 dienſt. nach Salli, 3 Andr.
Langenbeutlingen, Joh. Bapt.
Langenau, 1 Oſtern. 2 Pfingſtm.
3. Mich. 4 Thom.
Lauffen, die Stadt, 1 Mich. 2 Thom.
Lauffen, das Dorf, 18 Mal.
Leinſtetten, 1. Mar. Verk. 2 Pfingſt-
mont. 2 Jac. 4 Sim. und. Jud.
Leipzig, Meſſe: 1 Neujahr, 2 Jubil.
3 ſonnt. nach Mich.
Leuzkirch, 1 am 1. mont. t. d. Faſt., 2
Oſterdienſt., 3 Eulogii, 4 Michae-
liſ, fallen aber dieſe beiden Tage
Sonntag, ſo wird der Markt an
dem folg. Tag gehalten.
Lichtenau in der Markgraffſchaft: 1
am 1ten donnerſt. im Mai; 2 am
donnerſtag vor Michaeliſ; 3 am
donnerſt. u. dem 4 Adventſonnt.
(fällt aber einer dieſer Märkte
auf einen jüdiſchen Feiertag, ſo
wird er Tags vorher gehalten.)
Linsau, 1 den erſten Freit. im Mai,
2 den erſten Freit. im Nov.
Lorch, 1 mont. vor Pfingſt. 2 mont.
nach Trinit.

Lörrach, mittw. vor Matthias, und
mittw. vor Matthäi.
Löſingen, 1 d. 1. Mai, 2 Matthi, 3
unind. Kiabertag.
Mahlberg, den 1. mont. n. Miſſ.;
2 am erſten donnerſt. im Aug.;
3 auf Cath. fällt Cath. auf einen
ſonnt., ſo iſt d. Markt mont. drauf.
Kalterdingen, den 5. Aug., dienſt.
nach Cathar.
Mailsch, 1 auf dienſt. vor Joſeph, 2
auf Sim. 3; fällt aber Sim. 3
auf einen Freit. ſamſt. od. ſonnt.
ſo wird er dienſt. vorher gehalten.
Mannheim, Meſſe: den 24. Jänner,
ſogenannte Jubelm., d. 2. Mai, d.
Tag v. Michaeli; der Viehm. iſt d.
erſten dienſt. im Mai, d. 1. dienſt.
im Juni, d. 1. dienſt. im Juli, den 1.
dienſt. in der lezt. Michaeli Meſſe.
Marbach, 1 Phil. Jac. 2 donnerſt.
od. freit. vor oder an alt Martini,
3 dienſt. nach Margaretha.
Nemmungen 8 Tag vor Salli.
Nerklingen, 1 donnerſt. n. Georgii,
2 dienſt. nach Remia.
Neßbach, 1 Joh. Bapt. 2 mont. n.
Mar. Seb. 3 Martini.
Nöhringen, 1 mont. v. Palmſonnt.
2 mont. v. Joh. Bapt. 3 mont. v.
Joſeph. 4 mont. n. Mich. 5 mont.
v. Sim. u. Judä; an letztern 4 iſt
zugleich Schaafmarkt.
Nöschweiler, 1. Montag vor Lätare,
2. Dienſtag nach Heiligdreifaltig
3. d. 6. Septbr.
Nördlingen am Bodensee, mittw. vor
Martini.
Nöſtkirch, 1 mont. n. Deuti; 2 am
Pfingſtdienſt.; 3. an Marg.; 4 an
Simon u. Judä; 5 an Lucia.
Nühlburg, d. 12. Merz, 2. Mat. Aug.
30 Nov. fällt einer dieſer Tage auf
ſamſt. oder ſonnt. ſo iſt der Markt
donnerſt. zuvor.
Nüllheim, d. 12. Mai, und werra
dieſer nicht auf einen dienſt. fällt,
wird er den 2. dienſt. hernach geb.
der 2. dienſt. vor Sim. und Jud.
Nünchweiler, d. 1. mai, 2 a. matth
Neuenburg a. Rheu auf mitt. d. 2.
April.
Neuſtein, Mar. Verland.
Neuſtadt a. d. Schwarzw. Vieh- u.
Krämerm. 1 auf St. Sebastian-
tag d. 20. Jänner, 2 mont. nach Lät-
tare, 3 mont. vor Pfingſt. 4 mont.
nach Jacobi, 5 an Simon u. Judä;
fällt aber dieſer Tag u. d. St. Se-
bastianſtag auf den Freitag, Sam-
ſtag od. Sonntag, wird ſolcher näch-
ſten Mont. darauf abgeh. — So-
bann im Monat April, Julius,
Aug., Septb., Nov., jedesmal am
2ten Dienſtage im Monat Viehm.

Neuſtadt b. Biſchen, donn. n. nach
Nördlingen, Meſſe 1 d. 1. Sont. nach
Oſtern, 2te 14 Tag n. Pfingſt.
Nürtingen, 1 Lichtm., 2 Barthol.
3 Dienſt. nach Galluſ.
Nuſloch, Hanf- u. Krämerm. 1. mon-
tag vor d. erſten Advents- Sonnt.,
wenn auf dieſen Mont. od. Sonnt.
Katharine fällt, am Mont. zuvor.
2. am Pfingſtdienſt. Krämerm.
Oberkirch, 1. Philippi und Jacob.
2. auf Laurenti, 3. auf Nico-
lat, fällt aber einer dieſer Tage
auf freit. ſamſt. od. ſonnt., ſo iſt
der Markt Mittwochſtag zuvor. —
Dann den erſten Viehmarkt auf
donnerſtag in der Mittelfaſten,
daſ iſt Sonntag nach Deuti, der
2te Donnerſtag nach Michaeli
Oberlenningen, Dienſt. vor Mar.
Verk. Dienſt. vor Mar. Seb.
Oberlenzkirch, Krämer- u. Viehm.,
der 1) am 1. montag n. d. Faſten,
2) am Oſterdienſt., 3) an St. Clo-
ar, 4) am Dienſt. nach Michaeli.
Fällt aber Michaeli auf Deutiſt., ſo
wird er am Tag ſelbſt abgehalten.
Oberrietzingen, 1 Georg. 2 Andr.
Oberjettingen, 1 Dienſt. n. Remiaſe.
2 Dienſt. an od. nach Egypt.
Oggendorf, lezt. dienſt. im April
lezt. Dienſt. im Okt.
Odenheim, 1 Sept.
Oehringen, 1 mont. nach Invoead.
2 Oſternmont. 3 Pfingſtm. 4 Barth.
5 Sim. Jud.
Odenburg, 1 Montag und Dienſt.
nach Trinit, 2) mont. u. dienſt.
nach Trinit. Erhöhung.
Ofnabingen im Breiſgau, 1 Oſter-
dienſt., 2 heil. Trinit. (14. Sept.).
Olshausen, 1 mont. v. Lichtm. 2 Mi-
v. Phil. Jac. 3 Dienſt. n. Barth.
Oppenau, 1 Joh. Bapt. 2 Barthol.
Oppenheim, 1 Dienſt. nach Fab.
Seb. 2 den 19. Jul.
Pfalzgrafenweiler, 1 Donnerſtag
nach Remiaſe. 2 Donn. nach
Joh. 3 Donnerſt. nach Michaeli.
Pfeffelbach, 1. Petr. Paul. 2 Andr.
Pforzheim, hält Viehmarkt jedes-
mal den erſten mont. in jedem
Monat, fällt aber ein Feſt auf
einen ſolchen Tag, ſo wird der
Viehmarkt ſodann den dienſt.
darauf gehalten; die 4 Krämerm.
werden jedesmal im M. März,
Juni, Octbr. und Dezzr. den dar-
auf folgenden dienſt. oder mitt-
woch abgehalten.
Pfullendorf, 1 mont. n. Remiaſe.
2 mont. n. Phil. Jac. 3 mont. n.
Bartholom. 4 mont. n. Galluſ;
5 mont. nach Nicolai.

Ullingen, 1 Matthias, 2 dienst. vor Gallus.

Nadolszell, Jahrm. am mittw. v. Lätare, am mittw. v. Pfingsten, am mittw. v. Bartholom., am mittw. v. Martini. Viehm. Alle Monate vom Anfange April bis Ende Septbr., und zwar in jedem Monat am ersten mittw. — Sollte aber an diesem Tage, was auch v. d. Jahrmärkten gilt, ein Feiertag seyn, so wird am Dienstag, u. wenn auch dieser ein Feiert. seyn sollte, am darauf folgenden Donnerstage der Markt abgehalten werden.

Kallart, Vieh- u. Krämer. montag. u. Georgii, mont. n. Bartholom. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt folgenden Dienst. darauf. Wenn aber Georgii und Bartholomäi auf einen Montag fällt, so wird der Markt am näml. Tag gehalten.

Kangendingen, 1 mont. vor Pfingst. 2 mont. vor Gall.

Kauchen, 1 montag nach Lätare, 2 montag nach Gallus.

Kheinfelden, 1) mittw. vor Lichtm. 2) ersten mittw. d. Trinitatis 3) mittw. nach Bartholomäus tag. 4) mittwoch vor Martini.

Kleinbach (Kloster), 1. 14 Tag nach Oherdienst. 2) Mauritius.

Kieblingen, 1 mont. vor Fastnacht, 2. 8 Tag nach Othern, 3. mont. nach Trinit. 4) Mont. nach Gallus.

Kiegel, 1 auf Laarb. 2) Mar. Heim. 3) den 2 Oktober, fällt einer auf Sonnt. od. mont., wird er folg. Dienst. gehalt.

Kottwell, 1) Donnerst. v. Fastnacht, 2) Georgi. 3) Mont. v. Pfingsten, 4) Job. Tauf., 5) + Erdbbung, 6) Lucas Ev.

Kust bei Ettenheim, 1 d. 13 März, 2 d. 22. Juli od. Magdalena tag, 3 Thom.

Kasbach bei Achern, auf Cathor. u. wann Cathor. a. Freit. Samst. od. Sonnt. fällt, so ist er jedesm. mitw. zuvor. Der sonst auf Dreis feiertag, bemerkt gewesene Markt wird f. d. Zukunft u. bis auf bessere Zeiten nicht mehr abgehalten.

Kant Blas auf dem Schwarzwald, 26. Juni. 14. Septbr. Fällt einer dieser Tage auf einen sonntag so ist der Markt mont. darauf.

Kl. Georgen, bei Büllingen, Vieh- u. Krämermarkt, der 1te Dienst. v. Palm. 2. den ersten Dienst. im Jun. 3. den 5. Mai, 4. d. 22. August, 5. den 11. Octbr. Fällt einer der drei letztern auf Freitag, Samstag, Sonntag od. Montag, so wird

der Markt Dienst. darauf gehalten.

St. Jörgen, am Georgi.

St. Mergen, Mont. vor Fronleichnam, Mont. vor Mar. Geburt.

Sedingen, d. 6. März, d. 25. April, d. 14. Sept. und 30. Nov. Fällt ein monat auf sonnt., so ist der Markt den folgenden montag.

Seelbach, 1. Oherdienst, 2. Pfingst. dienst, 3. Peter u. Paul. Fällt dieser Tag auf einen Sonnt., so wird der Markt den folgenden montag gehalten.

Schaffhausen, 1d. 25. Jan. 2 d. 27. Mai, 3 d. 25. Aug. 4 d. 11. Nov.

Schenzell, 1 d. 1. Mai, 2 Barth. 3 Sim. u. Judä.

Schiltach, 1 Matthias 24. Febr., Pfingstmontag, 3 Jacobi d. 25. Juli, 4 Bartholomäus den 21. Sept. 5 Andreas den 30. Nov.

Schlingen, mont. nach Fastnacht, mont. nach Trinit. an Fronfaster im Sept., den Tag nach Andr.

Schöpfheim, dienst. vor Fastnacht, wird wie an den übrigen zugleich Viehmarkt gehalten; dienst. nach Pfingsten, dienst. nach Michaelis. dienst. vor Lucia.

Schranberg, 1 mont. in d. Mittfast. 2 Vitus, 3 Laurentii, 4 Nikolaus.

Schriesheim, Viehm., der 1. den ersten Dienst. im März, d. 2. den letzten Dienst. im Juli, der 3. den letzten Dienst. im August, d. 4. den letzten Dienst. im Octbr. Die Krämerm. werden allezeit d. Tag nach dem Viehmarkt abgehalten.

Scauffen, Stadt, 1 dienst. in der ersten Fastenwoche, 2 dienst. in der Kreuzwoche, 3 am Jacobi tag, 4 Martinitag; fällt einer der 2 letztern auf sonntag, so ist der Markt montags draus.

Stein b. Forzh, 1) d. 12. mont. nach Fastn., 2) d. 1. mont. n. Martini.

Steinbach bei Bühl, 1) Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Valent.; fällt Valent. auf mittw. so ist der Markt am näml. T. 2) Krämerm. mittw. vor Palmsonnt., fällt auf dies. Tag ein feiert., so ist er Tags vorher, 3) Krämerm. mittw. nach Jacobi, 4) Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Catharine.

Stühlingen, mont. n. 3 König, 2 mont. vor Lätare, 3 mont. nach Georgi, 4 mont. n. Frohneten. 5 mont. v. Barthol. 6 mont. u. Mich. 7 mont. v. Mar.

Straßburg hält Mes die 1te auf Christtag, die 2te auf Johanni.

Tegernau, Vieh- u. Krämerm., 1) Mittw. vor Sonnt. Lätare, 2) Mittwoch vor Gallustag.

Tryberg, 3. Febr., 3. Mai, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 16. Oct., 25. Nov., 27. Dezember.

Trostelingen, 1 mont. n. Lätare, 2 Pfingstdienst, 3 Matthäi; fällt aber Matthäi auf einen Sonnt. oder Donnerstag, so wird der Markt an dem darauf folgenden Montag gehalten; 4 mont. vor Martini.

Uira bei Oherkirch, 1. mont. nach Matth. 2. Joh. Evang. fällt dieser Tag auf einen Freitag, Samstag, od. Sonntag, so ist der Markt am Montag darnach.

Unterachern, Oherdien. Pfingst dien. Lätare Cappel bei Bühl in der mattsgraffschaft mittw. nach Matth.

Ullingen, Jahr- und Viehmarkt, 1. am Oherdienst, 2. am 1. Mai, 3. am Pfingstdienst, 4. an Jacobi den 25. Juli, 5. an Bartholomäus den 21. Septbr. 6. an Simon u. Judä den 28. Octbr. 7. an Thomastag den 21. December.

Uhrenbas, Vieh- und Krämermarkt 1 mont. n. Frohleichn. 2. Magdalena, 3 mont. n. Mar. Seb. 4 mont. n. Mart.

Waldkirch, 1) Donnerst. nach Fastnachtsonnt., 2) Whit. Jac., fällt dieser Tag auf einen sonnt., so ist der Markt nächsten donnerst., 3) donnerst. nach Margar. 4) donnerst. nach Elisabeth. Fällt Margar. u. Elisabeth auf einen donnerst., so ist der Markt am nämlichen Tag.

Walzenbuch, donn. an oder in der Woche wann Vitus ist.

Wehr, 1. Donnerst. vor Fastnacht 2. am 1. Donn. im May, 3. am 1. Donn. nach Barthol. 4. am 1. Donnerst. nach Martini.

Weil, in der Herrschaft Wödeln, bei Basel, der Häselinmarkt im ganzen Naimonat.

Wildschüt, den 2ten dienst im Dec. Wehl, 1 Georgi, 2 Matth.

Wolsach im Ringenherthol, 1 mittw. vor Lätare, 2 mittw. vor Pfingst, 3 mittw. vor Laurentii, 4 mittw. vor Gall. und donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Wolfsweiler, Whit. Jac. Laurent. Mar. Seb. Sim. Jud.; fällt einer auf samst. sonnt. ist er dien. hern.

Well im Biesenthal, 1 d. 23. April, 2. am Kirchweihmontag, 3. am Fastnacht montag.

Well am Hamersbach, 1 Oherdienst. 2 Pfingstdienst, 3 Barthol., 4 Sim. Jud. Fastn letztere auf einen sonnt. so sind sie Montags darnach.

Wurzach, 1 Pfingstdienst, 2 Cappel.